

Durchführungsplan Nr.7 für ein Gebiet an der Straße „Vaderkeborg“

Anlage 3

Gemarkung Leer
Flur 20
Maßstab 1:500

Aufhebung beschlossen

vom Rat der Stadt Leer am
30.04.1981.

Leer, den 09. Nov. 1981.
 Stadtdirektor

Begründung zugestimmt und öffentliche Auslegung beschlossen

vom Rat der Stadt Leer gemäß § 2a(6)
BBauG am 30.04.1981.

Leer, den 09. Nov. 1981.
 Stadtdirektor

Durchführungsplan und Begründung hat öffentlich ausgelegen

gemäß § 2a(6) BBauG vom 10.06.1981.
bis 10.07.1981 (Ort und Dauer der Aus-
legung in der Ostfriesen-Zeitung und
der Rheiderland-Zeitung am 01.06.1981
bekanntgemacht).

Leer, den 09. Nov. 1981.
 Stadtdirektor

Der Durchführungsplan hat vom 31. Oktober 1953 bis einschl. den 30. November 1953
öffentlich zu jedermanns Einsicht ausgelegen. Einsprüche sind nicht erfolgt.
Leer, den 7. Dezember 1953

Als Satzung beschlossen sowie Begründung beschlossen

Der Rat der Stadt Leer hat die Aufhebung
des Durchführungsplanes nach Prüfung der
Bedenken und Anregungen gemäß § 2a(6)
BBauG in seiner Sitzung am 05.11.1981 als
Satzung (§ 10 BBauG) sowie Begründung
beschlossen.

Leer, den 09. Nov. 1981.
 Stadtdirektor

Genehmigungsvermerk:

Inkrafttreten der Aufhebung des Durchführungsplanes

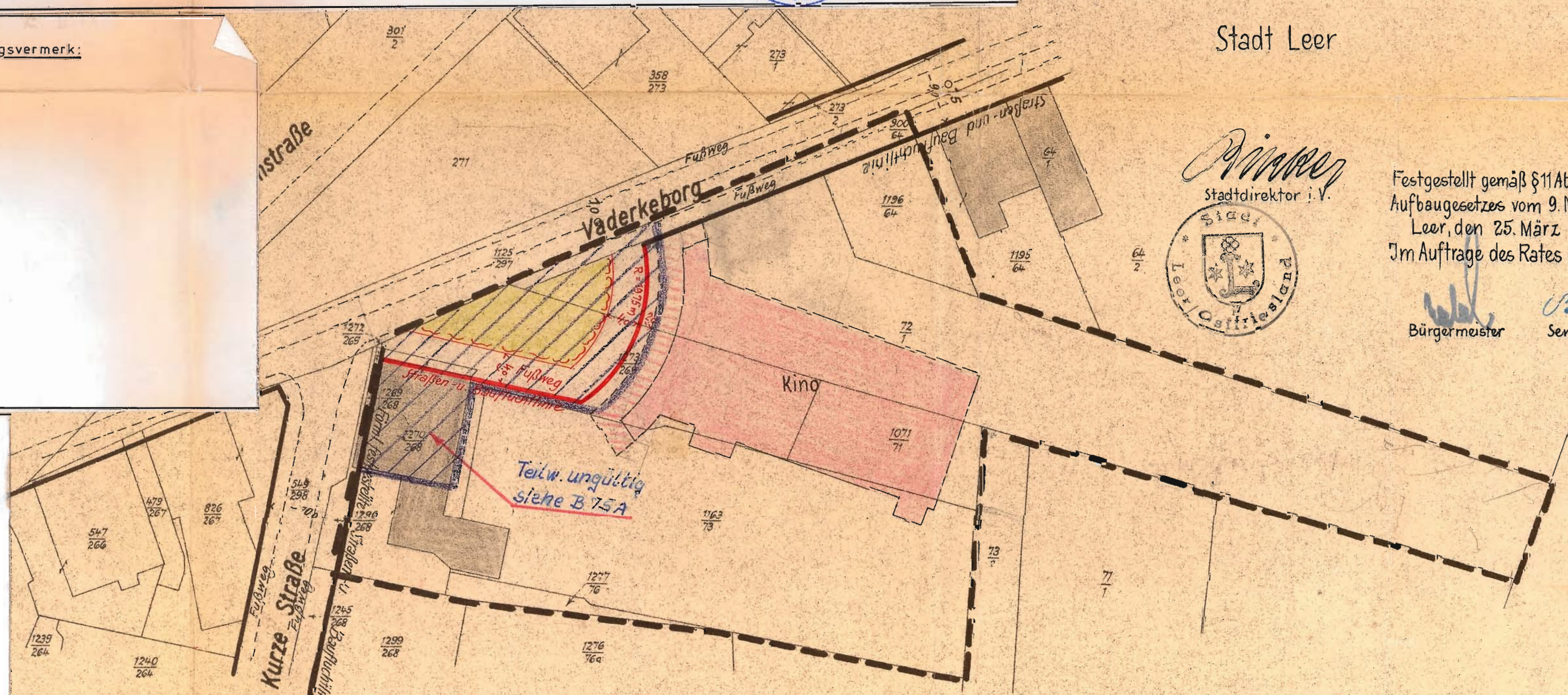
Die Genehmigung zur Aufhebung des Durchführungs-
planes ist gemäß § 12 BBauG im Amtsblatt für den
Landkreis Leer am 19. bekanntgemacht worden.
Die Aufhebung des Durchführungsplanes ist damit am
19. rechtsverbindlich geworden.

Leer, den 19.

Stadtdirektor

Die Richtigkeit des Katasterplans
bescheinigt: Leer, den 1. Oktober 1953
Katasteramt


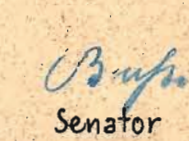
Geb. B. Nr. I/1249



Stadt Leer

 Stadtdirektor i.V.

Festgestellt gemäß § 11 Abs. 4 des Nieders.
Aufbaugesetzes vom 9. Mai 1949
Leer, den 25. März 1954.
Im Auftrage des Rates der Stadt Leer

 Bürgermeister
 Senator

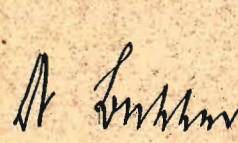

Zeichenerklärung

- Vorhandene Gebäude mit Geschößhöhen
- Grundstücksgrenzen
- Straßenfluchtlinie
- Baufuchtlinie bzw. Straßen- u. Baufluchtlinie
- Straßenachse
- Stationierung
- Grenze des Durchführungsgebietes
- Geplantes Kino



Die Durchführungsplanung
aufgestellt:

Leer, den 5. Oktober 1953
STADTBÄURAT
 Stadtdirektor

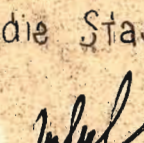
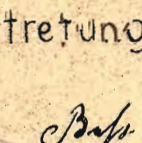
Ortspolizeilich zugestimmt
Stadt Leer (Ordnungsamt)

 Stadtdirektor


Verkehrspolizeilich zugestimmt
Straßenverkehrsamt

 Stadtdirektor


Zugestimmt:
Leer, den 16. Oktober 1953
Für die Stadtvertretung

 Bürgermeister
 Senator


Genehmigt:

Genehmigt gemäß § 11 Abs. 2 des Nieders.
Aufbaugesetzes vom 9. Mai 1949 in Verbindung
mit dem Belegierungserlaß des Nieders. Ministers
für Arbeit, Aufbau und Gesundheit vom 27.9.1949
G.z.: 26.10.1953
Aurich, den 15. März 1954
Der Regierungspräsident
I/14a
in Vertretung:


Erläuterungsbericht

zu dem Durchführungsplan Nr. 7 für ein Gebiet an der Strasse "Vaderkeborg" (Änderung von Fluchtlinien)

I. Allgemeines:

Der Durchführungsplan ist aufgestellt auf Grund des § 10 des Nieders. Gesetzes zur Durchführung der Ortsplanung und des Aufbaues in den Gemeinden (Aufbaugesetz) vom 9. Mai 1949 (Nds. G.V.O.Bl. 1949 Nr. 24 vom 28.5.1949) sowie auf Grund der Fluchtlinienpläne der Strasse "Vaderkeborg" und "Kurze Strasse".

In dem Durchführungsplan sind alle Angaben enthalten, die gemäss § 10 des Nieders. Aufbaugesetzes gefordert werden; hierzu wird auf die Zeichenerklärung des Planes verwiesen. Da die Stadt Leer mit Wirkung vom 17. April 1950 durch den Niedersächsischen Minister für Arbeit, Aufbau und Gesundheit zum Aufbauggebiet erklärt wurde, muss zwecks Aufhebung und Veränderung von Fluchtlinien ein Durchführungsplan aufgestellt werden.

Zum Durchführungsplan gehören:

- Anlage 1 Katasterbestandsplan
- Anlage 2 Flur- und Eigentumsverzeichnis
- Anlage 3 Durchführungsplan
- Anlage 4 Erläuterungsbericht
- Anlage 5 Katasteramtliche Bescheinigung.

Auf weitere Anlagen ist in diesem Falle verzichtet worden.

II. Fluchtlinien:1) Kurze Strasse

Die Strassen- und Baufluchtlinie bleibt bestehen.

2) Strasse "Vaderkeborg"

Die Strassen und Baufluchtlinie wird von Station 0+66,5 bis Station 1,0+4,25 geändert.

Die Strassen- und Baufluchtlinie der "Kurze Strasse" biegt bei Station 0+66,5 der Strasse "Vaderkeborg" um 90° nach Südosten in einer Entfernung von 27 m. Das vorhandene Gebäude bil-

det die Strassen- und Baufluchtlinie.
Von Dort verläuft die Strassen- und
Baufluchtlinie mit einem Radius von
19,75 m und einem Abstand von 2 m von
dem überstehenden Dach des Kinos zur
Strassen- und Baufluchtlinie an der
Strasse "Vaderkeborg" bei Station
1,0+4,25

III. Nutzung:

Das Gelände vor der Strassen- und Bau-
fluchtlinie bis zur jetzigen Strassen-
und Baufluchtlinie bleibt im Besitz von
Herrn Buschmann. Im Einvernehmen zwi-
schen Herrn Buschmann und der Stadt Leer
soll später eine neue Platzgestaltung
des Denkmalplatzes stattfinden. Für die
Gestaltung des Denkmalsplatzes wird zu
gegebener Zeit ein weiterer Durchführungs-
plan aufgestellt.

IV. Durchführung:

Die Neugestaltung soll nach der Erstel-
lung des Kinos in Angriff genommen wer-
den.

Leer, den 5. Oktober 1953

Stadtbauamt



Stadtbaurat

Festgestellt gemäß § 11 Abs. 4 des Nieders.
Aufbaugesetzes vom 9. Mai 1949.

Leer, den 25. März 1954

Im Auftrage des Rates der Stadt Leer

Genehmigt gemäß § 11 Abs. 2 des Nieders.
Aufbaugesetzes vom 9. Mai 1949 in Verbindung
mit dem Delegierungserlaß des Nieders. Min.
für Arbeit, Aufbau und Gesundheit vom 27.9.1949
GZ. 22.03.03.

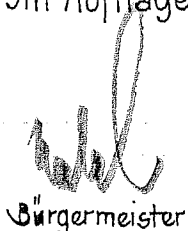
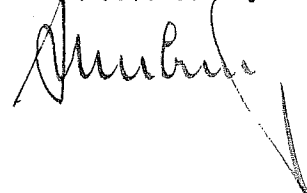
Aurich, den 12. März 1954



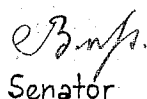
Der Regierungspräsident

- I/Ha -

In Vertretung:



Bürgermeister



Senator